

Pressemitteilung, 17. Oktober 2017

Malerei von Wolfgang Bärmich in der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Neustrelitz (cb). Landschaften und Stilleben von Wolfgang Bärmich sind derzeit in der Galerie der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz zu sehen. Der Maler und Grafiker lebt in Mechow bei Feldberg. Die Exposition mit dem Titel „Malerei“ umfasst 16 Werke, die in den letzten vier Jahren entstanden sind. Dabei ist Wasser das zentrale Thema der Ausstellung. „Mich beschäftigt dieses Element und unser sorgloser Umgang damit seit Langem. Es kann Leben, aber auch Tod bringen. Es ist Sinnbild für die Sehnsucht, aber auch das Fernweh“, sagt Wolfgang Bärmich, der selbst eigentlich gar nicht so gern reist. Zwar sind einige Arbeiten an der finnischen und polnischen Ostsee entstanden, aber dahin zog es den Maler vor allem deshalb, weil er Freunde dort hat. Die Ausstellung verdankt diesen Aufhalten beeindruckende Bilder, die

dazu einladen, mit auf die Reise zu gehen und sich für den sorgsamsten Umgang mit dem, was uns umgibt, einzusetzen.

Wer weitere Arbeiten von Wolfgang



Bärmich kennenlernen möchte, hat in Beenz bei Lychen dazu Gelegenheit. Dort betreibt er vom Frühjahr bis Herbst eine Galerie, in der auch Werke anderer Künstler zu sehen sind. In der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Neustrelitz, in der Strelitzer Straße 27, kann man den Arbeiten von Wolfgang Bärmich noch bis zum 9. Januar begegnen.

1 Foto / Bildtext: Wolfgang Bärmich (r.) im Gespräch mit Thomas Hartung (M.), Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz und Uwe Maroske, der die Ausstellungen in der Galerie des Hauses betreut. (Foto: Carola Biermann)